

Der schönste Tag im Leben ist sicherlich die Hochzeit. Doch auch der Heiratsantrag selbst kann wunderschön werden. Man muss sich nur ein wenig Mühe geben. Wild umstritten ist immer noch die Frage: „Wer macht den Antrag?“ „Der Mann oder die Frau?“ Moderne Paare verzichten manchmal komplett auf den Antrag und beschließen es einfach gemeinsam. Traditionell ist es aber immer noch eine Sache, die der Mann erledigen sollte. Wer auch immer, sich darum kümmert. Den Antrag selbst, darf man ruhig ein wenig planen.

Die Zeit und der Ort sollten so gewählt sein, dass der Partner wirklich nichts davon mit bekommt. Der klassische Antrag im Restaurant ist zum Beispiel ziemlich Out. Der Partner wird sehr schnell ahnen, was Sache ist und schon ist die schöne Überraschung im Eimer. Ausgefallene Anträge macht man am besten, während eines Fallschirmsprungs, beim Klettern im Gebirge oder auf einer Kinoleinwand. In solchen Momenten erzielt man wirklich einen besonderen Überraschungseffekt. Welcher Mensch denkt schon an einen Antrag, während dieser gerade an seiner Coke schlürft?

Wo auch immer, man die Frage der Fragen stellt. Man sollte sich vorher wirklich Gedanken darüber machen, was der Partner am liebsten mag. Es gibt ja bekanntlich sehr romantische, aber auch unromantische Kandidaten. Der eine liebt 1000 Rosen, der andere kann damit gar nichts anfangen. Für viele Menschen ist ein Heiratsantrag in der Disco, das Highlight, während andere sich bis in den Boden schämen. In Verlegenheit darf man seinen Partner auf keinen Fall bringen. Schließlich soll auch dieser Tag, positiv in Erinnerung bleiben.